Notfall-Seelsorge

Engagieren Sie sich in der Notfallseelsorge!

Erste Hilfe für die Seele
Menschen, die ein schweres Unglück erleben, brauchen Beistand. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notfallseelsorge in Frankfurt betreuen unverletzt Beteiligte und Angehörige beispielsweise nach schweren Unfällen, plötzlichen Todesfällen oder Gewalttaten. Auch beim Überbringen von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei, nach Suizid oder dem Tod eines Kindes leistet die Notfallseelsorge „Erste Hilfe für die Seele“.

So können Sie Sich engagieren
Menschen, die nach einem belasteten Ereignis den Boden unter den Füßen verloren haben, geben Sie wieder Halt. Sie werden von der Leitstelle der Feuerwehr alarmiert und begeben sich unverzüglich zum Einsatzort. Durch Ihre Anteilnahme und Ihr Verständnis helfen Sie die ersten Stunden nach diesem sehr belastenden Einschnitt zu bewältigen und wieder handlungsfähig zu werden.

Das sollten Sie mitbringen
Sie sollten für den Rufbereitschaftsdienst in der Notfallseelsorge Erfahrungen im Umgang mit Menschen in Krisensituationen haben. Ideal ist es, wenn Sie in Seelsorge, Gesprächsführung oder psychologischer Beratung ausgebildet sind, und über Praxiserfahrung verfügen. Der Rufbereitschaftsdienst bei der Notfallseelsorge ist immer mit zwei Personen besetzt.

Zeitaufwand

- Ausbildung: 120 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) und Hospitationsphase.
- 2 Dienste monatlich je 24 h Rufbereitschaft
- Regelmäßig Gruppen-Supervision
- Alle 2 Monate Teamsitzung

Das bietet die Diakonie
Wir unterstützen Ihr Wissen und Ihre Erfahrung mit einer qualifzierten Ausbildung. In der Anfangsphase der Mitarbeit hospitieren Sie bei Einsätzen mit erfahrenen Notfallseelsorger/innen. Wir statten Sie aus, leisten Begleitung und Austausch durch

Supervision und bieten außerdem weitere Fortbildungsmodule an. Ihnen entstehen keine Kosten. Sie erhalten Versicherungsschutz und Aufwandsentschädigung.

Bewerbungsbogen Notfallseelsorge

Wer im Team „Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen“ (SbE)/Einsatznachsorge mitarbeiten möchte, kann sich unter notfallseelsorge@diakonie-frankfurt-offenbach.de bewerben.

Podcast: Als Notfallseelsorger im Einsatz



Wenn der Pager piept, ist Lukas Freund da – mitten in der Nacht, mitten im Leben anderer. Der Banker aus Frankfurt engagiert sich als Notfallseelsorger. Wie ihn eine Krise zum Zuhören brachte und warum seine Einsätze „Erste Hilfe für die Seele“ sind, erzählt er im Indeon-Podcast „Echt gefragt“ (bitte anklicken!). Foto: indeon.